



- Vampirgeschichten -

5. und 6. Klasse

Der schwarze Vampir

Es war einmal ein Kind. Sein Name war Anton und er liebte Vampire. Eines Nachts um zwei Uhr hörte er ein komisches Geräusch, das aus dem Zimmer von seinen Eltern kam. Er war ganz neugierig und ging in das Schlafzimmer seiner Eltern. Auf dem Bett sah er einen schwarzen Mann mit zwei weißen Zähnen voller Blut. Dann schaute er nach seinen Eltern und merkte, dass sie keinen Kopf mehr hatten. Auf einmal öffnete sich ein Loch im Boden und Anton fiel hinein. Als er seine Augen öffnete, merkte er, dass er in eine Pfütze voller Blut seiner Eltern gefallen war. Er schaute sich um und hinter ihm war ein Vampir. Der Vampir biss Anton in den Hals und tötete ihn. Eine Sekunde bevor er getötet wurde, schrie Anton: "Ich hasse Vampire!"

(Vittoria Scrofani)



Ein Vampirtag

Aron ist ein Vampir. Um 20:00 Uhr am Abend erwacht er. Er steht aus seinem Sarg auf, trinkt Blut, weckt seine Eltern auf und geht in die Vampirschule, wo alle Vampire sind. Die Schule dauert von 20:30 Uhr nachts bis 00:45 Uhr. Aron kommt wieder nach Hause und spielt mit Lego bis 2:00 Uhr nachts. Dann kommt sein Freund Mario und die zwei spielen bis 4:00 Uhr nachts. Mario schläft bei Aron, die zwei ziehen ihren Schlafanzug an und gehen in den Sarg schlafen.

(Nicole Testa)

DAS TOTE MÄDCHEN

Es war einmal ein Mädchen, sie hieß Vuclalualiso. Eines Tages ist sie spazieren gegangen im Wald. Vuclalualiso ist Pilze sammeln gegangen. Plötzlich fand sie eine Kiste vor sich, sie war sehr erschrocken und sie fand einen Schlüssel am Boden. Sie nahm den Schlüssel vom Boden und hat den Schlüssel ins Schlüsselloch gesteckt. Und auf einmal.....UAAAA !!!!!!!!!!!, war da ein Vampir!

Das Mädchen hat sich so erschrocken, und hat soooo laut geschrieen.....Aaaaaaa !!! Sie ist so schnell geranntaber sie war nicht so schnell wie der Vampir. Er hat sie gefangen und hat sie ganz aufgefressen, das ganze Blut kam aus seinem Mund und aus dem Körper von dem Mädchen.....schsch.....das ist das Blutcrrrrrrrrrrr za! Das ist das Fleisch, das aus ihrem Körper kommt....

(Sofia Travagliante)



Der Vampirfreund

Es war einmal ein Kind, er hieß Hans. Sein bester Freund war Jan, er war ein Vampir. Und deshalb konnten die beiden nur nachts spielen. Aber eines Tages hatte Hans herausgefunden, wie man vom Vampir wieder zum Menschen wird. Aber das Rezept war sehr lang und deshalb hat es sehr lange gedauert, bis es fertig war. Er brauchte: Fledermausblut, Knoblauch, Weihwasser, Fledermausherz und schliesslich pures Vampirblut. Aber es gelang, Jan war endlich kein Vampir mehr und dann haben die Eltern von Hans den Ex-Vampir adoptiert.

(Francesco Marciano)

Ein schlechter Tag von einem Vampir

In einer Nacht war Willi der Vampir wach und wollte in ein Dorf gehen. Er wollte ein bisschen Blut trinken und Leute töten. Willi ging in das Dorf und ging in ein Haus hinein. Dort war eine Familie mit einem Jungen und seinen Eltern. Willi hatte die Familie gegessen und ihr Blut gesaugt "Das war lecker!" sagte Willi. Danach ging er wieder nach draußen und merkte nicht, dass es schon Morgen war und die Sonne schon aufgegangen war. Der Vampir starb und die Familie war wieder lebendig und alle waren wieder froh, außer dem Vampir.

(Federica Scrofani)



Ein Vampirtag

Am Morgen, als die Vampirfamilie aufsteht, sind alle ganz fröhlich, aber als Corinna nach unten kommt, scheinen alle traurig. Alle lustigen Gesichter werden durch ein trauriges Gesicht ersetzt. Corinna hat nie gelacht und nie ein Lächeln gezeigt. Sie ist immer sehr traurig, ihre Eltern haben alles probiert. Aber nichts hat geholfen. Aber eines Tages geht der Bruder in Corinnas Zimmer und sagt "Hey, du kleiner Vampir" und sie sagt "Geh jetzt weg, blöder kleiner Blutsauger", aber er geht nicht weg. Etwas später lächelt Corinna, weil sie einen Jungen sieht, der lecker zum beißen ist!

(Sofia Causarano)

Zucchini, Pizza Margherita und der Vampir

Es war einmal ein Kind, das hiess Zucchini und ritt immer auf seinem Pferd Pizza Margherita.

Eines Abends wollte Zucchini seine tote Oma auf dem Friedhof besuchen gehen. Er war am spazieren und am beten, auf einmal ist die Beleuchtung ausgegangen und dann wieder an...

Da sass plötzlich ein Vampir, der mit dem Handy Werwölfe töten spielte... Als er die Runde fertig gemacht hatte, ist der Vampir aufgestanden und hat dem Kind den Kopf weggeschlagen. Plötzlich kam Pizza Margherita springt auf den Vampir, aber das gruselige Monster hat ihm in den Bauch gebissen und viel Blut ist rausgeflossen. Am nächsten Tag ging Zuchinis Mutter ihn suchen und fand ihn mit seinem Pferd tot am Boden liegen.

(Francesco Gallo)



Martin der Vampir

Eines Tages wollte Martin, der Vampir, ein Eis kaufen, für den 200. Geburtstag seiner Mutter.

Er ist in den Supermarkt gegangen, mit seiner schwarzen Sonnenbrille und mit einem schwarzen Mantel. Martin hat die Verkäuferin gefragt, ob sie Eis habe. Die Verkäuferin sagte: „Wir haben neues Eis es ist 50% billiger.“ Martin hat sofort das Eis gekauft und er ist nach Hause gegangen.

Er wollte einen Kuchen mit Eis machen. In drei Stunden hat er den Kuchen gebacken. Dann ging er zum Geburtstag seiner Mutter, die in einem alten Haus wohnte.

Alle hatten viel Spaß, als die Zeit für den Kuchen kam. Alle kamen zum Tisch zurück, an dem der Kuchen war. Das erste Stück war für die Mutter von Martin, sie probierte den Kuchen und sie fiel auf den Boden und jeder wusste, dass sie tot war. Das Eis das Martin gekauft hatte, hatte Knoblauchgeschmack!

Nach ein paar Sekunden kam die Morgendämmerung und alle Anwesenden starben.

(Claudia Mazzeo)

Swami, die kleine Vampirin

Es gab einmal einen Grafen, der hieß Forfrog. Er hatte eine Frau, und sie hatten ein Kind, deren Name war Swami. Swami war aber ein Vampir. Sie hatte eine Freundin, ihr Name war Suzi. Aber weil Swami ein Vampir war, konnten sie sich nur am Computer sehen. Aber an einem Halloweenfest wollte Swami ihre Freundin besuchen, aber ihre Eltern wollten nicht. In der Nacht von Halloween ist Swami doch zu ihrer Freundin gegangen. Aber die Versuchung war zu groß, also hat Swami ihre Freundin gebissen. Und noch heute, in der Nacht von Halloween um Mitternacht gehen die beiden Freundinnen Personen beißen. UAHAAAAAAAA!!! (Ludovica Raciti)



Der Vampir

Es war einmal ein Vampir. Er lebte in einem historischen Schloss. Nachts, als die Sonne untergegangen war, ging der in den Gängen spazieren und suchte nach Ratten. Dann flog er eine Runde um das Schloss und suchte nach Menschen. Als er einen sah, flog er hin und verwandelte sich in eine Fledermaus und betäubte ihn mit seinen Augen. Dann saugte er ihm das Blut mit seinen Eckzähnen aus. Manchmal flog er als Fledermaus hinter einen Menschen, verwandelte sich in einen Vampir, legte den Arm auf die Schulter und sagte mit tiefer Stimme: „Gute Nacht“. Dem Menschen rutschte das Herz in die Hose, er schrie ganz laut und erstarrte. Dann sagte der Vampir noch: „Gute Beerdigung!“, biss in den Hals, dass alles vollblutete und lachte ganz tief. Eines Nachts flog er zu einem Mann, wollte auf ihn springen, aber er wich aus und sagte: „Da musst du wohl schneller sein.“ Der Vampir antwortete: „Dein Ende ist nah, weil ich dich zerfetzen werde!“ Der Vampir sprang ganz schnell auf ihn, aber der Mann boxte ihn zurück. Er zog blitzschnell seine Taschenlampe raus und leuchtete den Vampir an. Der Vampir zerfiel zu Staub und der Mann sagte lachend: „Dein Ende war nah!“

(Luis Schneider)

Vampirgeschichte

Francesco war allein zu Hause, er spielte mit seinem Smartphone.

Plötzlich verschwindet sein Smartphone, 10 Sekunden danach stand ein Vampir neben ihm.

Der Vampir sagte zu ihm: "Ich will dein Blut!" Francesco lief los, er rannte und rannte bis er am Strand war, 4 Stunden später kam er wieder nach Hause, aber der Vampir war immer da, er saß auf Francescos Bett und spielte mit Francescos Telefon Plants und Zombies... nach dem Spiel las er Francescos private SMS, Francesco konnte das nicht erlauben.

So hatte Francesco eine Idee: er machte das Fenster auf, und der Vampir starb. (Mirko Balsamo)



Wuki der kleine Vampir

„Wuki“, rief die Mutter von Wuki, Hirozina. „Ja Mama, ich komme gleich, ich spiele mit meinem Menschenspielzeug!“

Und dann, als er in die Küche kam, sagte er: „Ach, schon wieder Menschenhals - ich möchte Bein oder Arm!“

„Aber Süßer, du weißt doch, dass Hals unsere Spezialität ist!“

„Nur weil ich keine Spitzzähne habe, heißt das nicht, dass Papa Hals wählt, weil er Jäger ist.“ „Wuki, du isst heute Knochen! Und jetzt sei leise, oder willst du gar nichts essen, hm?“

Wuki ärgerte sich jedes Jahr mehr, bis er endlich alt genug zum Jagen war. Er ging eines Nachts ins Haus einer Familie. Er tötete das Baby und die Mutter, aber fand den Vater nicht. Dieser war ein Krimineller und schlief mit Milliarden Euros bei sich in der Abstellkammer. Als Wuki in dieses Zimmer kam, wachte der Kriminelle auf, erschrak, dann warf er Geld auf Wuki und ging bis an die Wand zurück. „Heute essen wir Arm!“ grinste Wuki breit...

(Diego Finelli)

Ein blöder Tag

Ronald ist ein kleiner Vampir. Er ist 7 Jahre alt und wohnt mit seinen Eltern, Purina und Willi in einer grossen Höhle. Eines Abends ist Ronald weg von seinem Zuhause geflogen, er wollte spazieren fliegen. Danach wollte Ronald wieder nach Hause gehen, aber er fand den Weg nicht. Die Eltern waren besorgt und sie gingen Ronald suchen, sie sind zwei Stunden gelaufen.

Ronald vermisste in der Zwischenzeit seine Eltern, aber nach einer Weile Ronald hat viele Stimme gehört, das waren die von seinen Eltern. Ronald war sehr glücklich und alle haben zum Schluss einen leckeren Blutkuchen gegessen. (Iole Marciante)



Ein normaler Tag von Friedolin dem Vampir

An einem sonnigen Montagmorgen wachte Friedolin auf. Er stieg fröhlich aus seinem Sarg und nahm seine Tabletten. Ihr müsst wissen das Fridolin kein normaler Vampir ist.

Vor zehn Jahren ist er mit seiner Familie nach Deutschland gezogen. Um nicht aufzufallen, ging er in die Schule und rieb sich die blasse Haut mit Sonnencreme von Schutzfaktor Tausend ein, um nicht zu Staub zu zerfallen. Er feilte sich jeden Tag seine scharfen Eckzähne und nahm täglich besondere Tabletten, damit er keinen Hunger auf Blut bekam. (Alana Spindler)

Verwandeln

Eines schönen Tages ist die Katze Oreo zu einem Sarg gegangen. Oreo hat gesehen, dass die Vampire schlafen. „Wenn die Vampire schlafen, dann kann man nichts machen.“ dachte Oreo und ist nach Hause gegangen. Später ging Oreo nochmals zum Sarg, jetzt waren die Vampire nachtaktiv. Oreo hat zu den Vampiren gesagt, dass er sich verwandeln will. Der eine Vampir sagt, dass er mit ihm kommen soll. Oreo hatte ein bisschen Angst. Der Vampir gibt Oreo einen Zaubertrank. Oreo hat ihn getrunken und hat „Pferd“ gesagt. Der Vampir hat jetzt ein großes schwarzes Pferd gesehen. Die Katze hat „Vampir“ gesagt. Oreo ist geflogen und dann zu den Vampiren gekommen. Der Vampir hat „Katze“ gesagt, aber nichts ist passiert. 3 Jahre später war Oreo noch immer ein Vampir. Er war ganz traurig. Aber einmal kommt der Vampir und gibt Oreo wieder einen Zaubertrank. Er hat ihn getrunken und „Katze“ gesagt. Dann hat sich Oreo wieder in eine Katze verwandelt! Oreo ist nach Hause gelaufen und war wie immer.

(Alicja Kowalska)



Meine Vampirgeschichte

Es war ein normaler Tag, Jonny reitet auf einem weissen Pferd. Da kommt ein Vampir und beißt das Pferd, jetzt ist es dunkel und das Pferd fliegt nach oben. Jonny weiss nicht, was er machen soll. Aber Jonny ist ruhig, und versteht, dass es lustig ist, aber dann kommt die Sonne und das Pferd mit Jonny fällt nach unten und Jonny glaubt er ist tot. Aber da kommt ein Mensch, der fliegt. Das war sein Freund Nicola, der war auch ein Vampir und er nimmt Jonny mit seinem Pferd nach unten und Jonny weiss nicht, wie er ihm danken soll. Und Jonny fragt Nicola. „Wieso stirbst du nicht in der Sonne?“ „Weil ich eine spezielle Sonnencreme habe!“ antwortet Nicola und lacht.

(Marco Valentino)

Der traurige Vampir

Es war einmal ein kleiner Vampir, der immer traurig war, weil er keine Freunde hatte. Alle hassten ihn, weil er so anders war, aber niemand wusste, dass er ein Vampir war. Eines Tages ist der Vampir rausgegangen und hat einen schweren Unfall gesehen, mehrere Leute waren in Autos eingesperrt und beinahe hätte es ein Feuer gegeben. Der kleine Vampir flog mutig dorthin und er hat 3 Leute gerettet. Alle haben ihn gefeiert und nach diesem Tag wusste das die ganze Welt und er hatte von da an ganz viele Freunde.

(Alessia Bosch)

